GOLIATH

Vorwort

Allgemein

In diesem Dokument werden hauptsächlich die Produktfunktion, die Struktur, die Vernetzung, der Montageprozess, der Installations-Prozess und die Weboperationen der modularen Goliath Außenstation dargestellt. Eine Verbindung z.B. mit FritzFon und IP Telefonen ist nicht möglich! Eine Innenstation ist zwingend erforderlich.

Modelle

AV-VTA05-1V2	AV-VTA05-FV2
AV-VTA05-B1V2	AV-VTA05-KPV2
AV-VTA05-B2V2	AV-VTA05-LV2
AV-VTA05-B5V2	AV-VTA05-NV2
AV-VTA05-RV2	

Geräteaktualisierung

Die Stromversorgung kann erst unterbrochen werden, nachdem das Gerät das Upgrade abgeschlossen und neu gestartet hat.

Sicherheitshinweise

Die folgenden kategorisierten Signalwörter mit definierter Bedeutung können im Handbuch auftauchen.

Signalwötter	Bedeutung
⚠ VORSICHT	Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden am Gerät, Datenverlust, Leistungsminderung oder unerwarteten Ergebnissen führen kann.
TIPPS	Bietet Methoden, die helfen können, ein Problem zu lösen oder Zeit zu sparen.
HINWEIS	Bietet zusätzliche Informationen als Hervorhebung oder Ergänzung zum Text.

Datenschutzhinweis

Als Gerätebenutzer oder veranwortliche Stelle erfassen Sie möglicherweise personenbezogene Daten anderer Personen wie das Gesicht, die Fingerabdrücke, das Autokennzeichen, die E-Mail-Adresse, die Telefonnummer, GPS-Daten usw. Sie müssen die örtlichen Datenschutzgesetze und Verordnungen einhalten, um die legitimen Rechte und Interessen anderer Personen durch die Umsetzung von Maßnahmen zu schützen, wie zum Beispiel: Anbringen eines eindeutigen und sichtbaren Hinweises zur Information betroffener Personen über das Vorhandensein eines Überwachungsbereichs und Bereitstellung entsprechender Kontaktangaben.

Über das Handbuch

Das Handbuch dient nur der Veranschaulichung. Bei Unstimmigkeiten zwischen Handbuch und dem jeweiligen Produkt hat das jeweilige Produkt Vorrang.
Wir haften nicht für Verluste, die durch den Betrieb verursacht werden, der nicht den Anweisungen im Handbuch entspricht.
Das Handbuch wird gemäß den neuesten Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie in der gedruckten Anleitung, auf der beiliegenden CD-ROM, über den QR-Code oder auf unserer offiziellen Website. Bei Widersprüchen zwischen dem gedruckten Handbuch und der elektronischen Version hat die elektronische Version Vorrang.
Änderungen des Designs und der Software vorbehalten. Produktaktualisierungen können zu Abweichungen zwischen dem jeweiligen Produkt selbst und dem Handbuch führen. Wenden Sie sich für neueste Programm und zusätzliche Unterlagen und den Kundendienst.
Es können immer noch Abweichungen in den technischen Daten, Funktionen und der Beschreibung der Inbetriebnahme oder Druckfehler vorhanden sein. Bei Unklarheiten oder Streitigkeiten nehmen Sie Bezug auf unsere endgültige Erläuterung.
Aktualisieren Sie die Reader-Software oder probieren Sie eine andere Mainstream-Readersoftware aus, wenn das Handbuch (im PDF-Format) nicht geöffnet werden kann.
Alle eingetragenen Warenzeichen und Firmennamen im Handbuch sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.
Wenn beim Einsatz des Geräts Probleme aufgetreten, besuchen Sie unsere Website oder wenden Sie sich und den Lieferanten bzw. Kundendienst.
Bei Unklarheiten oder Widersprüchen konsultieren Sie unsere endgültige Erläuterung.

Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise

Verwenden Sie das Gerät nur wie beschrieben . Lesen Sie das Handbuch vor Gebrauch sorgfältig durch, um Gefahren und Sachschäden zu vermeiden. Halten Sie sich während des Gebrauchs strikt an das Handbuch und bewahren Sie es für späteres Nachschlagen auf.

Betriebsanforderungen

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, der direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder in unmittelbarer Nähe von Wärme erzeugenden Geräten.
Installieren Sie das Gerät nicht in einem feuchten, staubigen oder verrauchten Bereich.
Halten Sie das Gerät waagerecht oder st ellen Sie es an einem stabilen Ort auf und verhindern Sie, dass es herunterfällt.
Lassen Sie keine Flüssigkeiten auf das Gerät tropfen oder spritzen und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände auf das Gerät, um ein Eindringen von Flüssigkeiten zu verhindern.
Installieren Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort und blockieren Sie nicht seine Lüftungsöffnung.
Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb des Nenneingangs - und -ausgangsbereichs.
Demontieren Sie das Gerät nicht.
Transportieren, verwenden und lagern Sie das Gerät innerhalb des zulässigen Luftfeuchtigkeits- und Temperaturbereichs.

Anforderungen an die Stromversorgung

Das Produkt muss die empfohlenen elektrischen Kabel verwenden, wie in den technischen Daten beschrieben!
Verwenden Sie ein Netzteil, das den SELV-Anforderungen (Safety Extra Low Voltage) entspricht, und schließen Sie es an einer Nennspannung gemäß IEC60950 -1 an.
Informationen zu bestimmten Anforderungen an die Stromversorgung finden Sie auf den Geräteetiketten.
Der Gerätestecker dient als Trennvorrichtung. Der Stecker muss während des Betriebes jederzeit frei zugänglich sein.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **2**
Wichtige Sicherheits- und Warnhinweise **4**
1 Überblick **6**
1.1 Beschreibung 6
1.2 Funktion 6
2 Module **7**
2.1 Kameramodul 7
2.2 Anzeigemodul 8
2.3 Tastenmodul 9
2.4 Tastaturmodul (mit Blindenschrift) 10
2.5 RFID Modul 11
2.6 Fingerabdruck-Modul 12
2.7 Leermodul 13
3 Installation **14**
3.1 Installation in der Wand 14
3.2 Horizontale / vertikale Montage 16
3.3 Module Anschließen 18
4 Konfiguration **19**
4.1 Konfigurationsvorgang 19
4.2 Außenstation konfigurieren 19

1.1 Beschreibung

Die Goliath Außenstation besteht aus einem Kameramodul, einem Feedback, einem 1x-Klingel-Modul, einem 2x Klingel-Modul, einem 5x Klingel-Modul, einem Keypad Modul, einem RFID Modul, einem Fingerabdruckmodul und einem Anzeigemodul. Das Kameramodul unverzichtbar, während andere Module nach Bedarf ausgewählt und werden können. Eine Verbindung z.B. mit FritzFon und IP Telefonen ist nicht möglich! Eine Innenstation ist zwingend erforderlich.

1.2 Funktion

Gruppenruf:
Anbindung mehrerer Innenstationen gleichzeitig an einen Klingelknopf

Liveüberwachung:
Jederzeit zugriff auf das Kamerabild der Türstation möglich

Türöffnung:
Öffnen Sie die Tür über den Display der Innenstation oder von Ferne mit dem Smartphone / Tablet

Sabotagealarm:
Sabotagekontakt reagiert, wenn die Türstation, aus dem Montagegehäuse genommen wird

Protkolle:
Sie erhalten Listen wann es geklingelt hat, wann die Tür geöffnet wurde usw.

Intelligente Rückmeldung:
LED Anzeige, gibt auskunft ob es klingelt, der Ruf angenommen oder die Tür geöffnet wird

Module

2.1 Kameramodul

Abbildung 2-1 Kameramodul (Vorderseite)

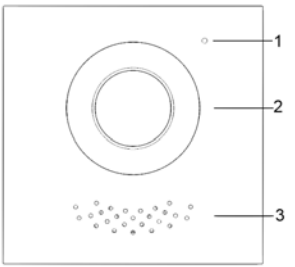


Tabelle 2-1 Beschreibung des Kameramoduls (Vorderseite)

Nr.	Name	Beschreibung
1	Mikrofon	Audioeingang
2	Kamera	Monitorbereich vor der Tür
3	Lautsprecher	Audioausgang

Abbildung 2-2 Kameramodul (Rückseite)

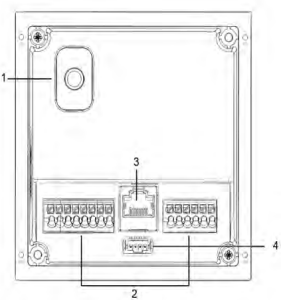
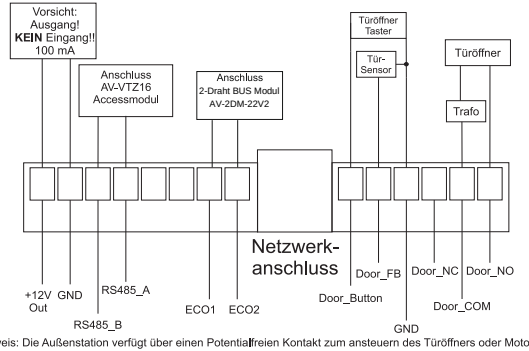


Tabelle 2-2 Beschreibung des Kameramoduls (Rückseite)

Nr.	Name	Beschreibung
1	Sabotageschalter	Wenn die Außenstation von der Wand gelöst wird, ertönt ein Alarmton
2	Nutzerschnittstelle	Anschluss f. 2 Draht Modul (opt. 12V DC), Schloss, Türsensor und Türöffner Taster zum Anschließen der Stromversorgung, des elektrisch gesteuerten Schlosses, Magnetschlosses. Siehe Abbildung unten.
3	Ethernet-Port	An Netzwerkkabel angeschlossen
4	Modulanschluss	Zum Anschluss von weiteren Modulen



Hinweis: Die Außenstation verfügt über einen Potentialfreien Kontakt zum ansteuern des Türöffners oder Motorschlosses

2.2 Anzeigenmodul

Abbildung 2-4 Kontrollleuchtenmodul (Frontplatte)

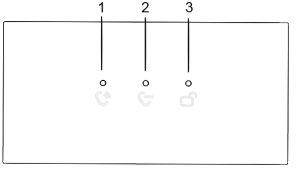


Tabelle 2-3 Beschreibung des Kontrollleuchtenmoduls

Nr.	Name	Beschreibung
1	Klingelanzeige	Es klingelt
2	Sprechanzeige	Gespräch im Gang
3	Anzeige entsperren	Tür geöffnet

Abbildung 2-5 Kontrollleuchtenmodul (Rückseite)

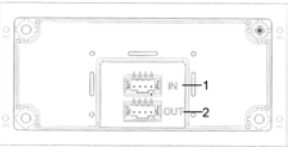


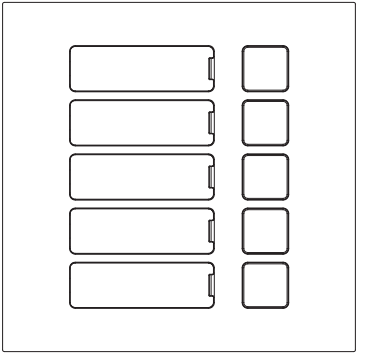
Tabelle 2-4 Beschreibung des Kontrollleuchtenmoduls (Rückseite)

Nr.	Name	Beschreibung
1	Eingangs	Verbindung zu anderen Modulen
2	Ausgang	

2.3 Tastenmodule

1x Klingel-Modul, 2x Klingel-Modul und 5x Klingel Modul sind verfügbar. Ihre Funktionen sind die gleichen, obwohl die Anzahl der Tasten unterschiedlich ist.

Hier wird ein 5x Klingel Modul als Beispiel genommen. Siehe Abbildung 2-7 und Tabelle 2-6.



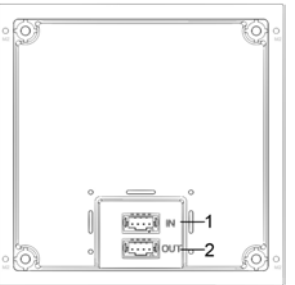


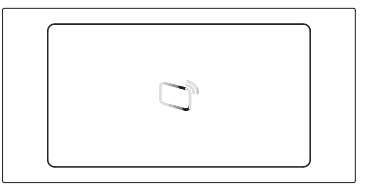
Tabelle 2-7 Beschreibung des Tastenmoduls (Rückseite)

Nr.	Name	Beschreibung
1	Eingang	Verbundingung zu anderen Modulen.
2	Ausgang	

2.5 RFID-Modul

Sie können die Karte in der Nähe des in angezeigten Symbols ziehen. Abbildung 2-10.

Die Rückseite des RFID-Moduls entspricht der Rücksetite des Tastenmoduls.

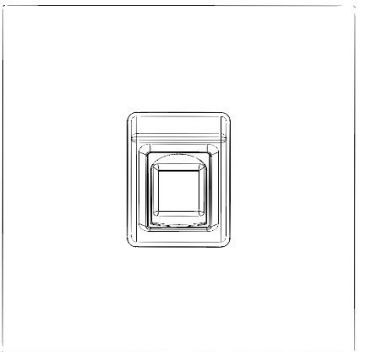


2.6 Fingerabdruck-Modul

Das Modul ist für Schlüssellosen Zugang mittels Fingerabdruck.

Die Rückseite des Fingerabdruck - und des Tastenmoduls sind in Bezug auf die Anordnung der Anschlüsse und der Funktionen der Anschlüsse ist identisch.

Abbildung 2-11 Fingerabdruck-Modul



2.7 Leermodul

Das leere Modul kann für ein attraktiveres Erscheinungsbild verwendet werden, oder aber zum auffüllen wenn halbe Module verwendet werden.

Die Rückseite des Leer- und des Tasten-Moduls sind in Bezug auf die Anordnung der Anschlüsse unterschiedlich, ihre Funktionen sind jedoch identisch.

Abbildung 2-13 Leermodul

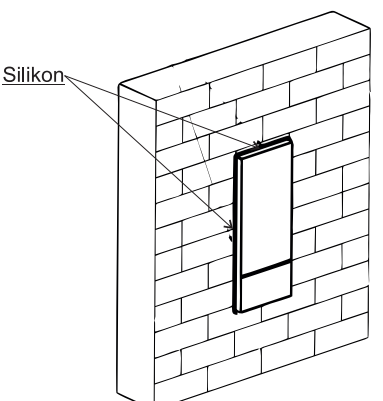
3. Installation

Die modulare Außenstation von Goliath kann mit 2 oder 3 Modulen erfolgen.
Sie können Stationen horizontal oder vertikal montieren. Die Montage erfolgt Unterputz
In diesem Abschnitt wird beispielsweise die Montage von 3 Modulen beschrieben.

- Stellen Sie beim Einschalten nach der Montage sicher, dass alle Module angeschlossen sind. Andernfalls funktionieren die Module möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Vor der Installation der Unterputzdose müssen die Kabel durch Montagedose geführt werden.

3.1 Installationshinweis

Auch Unterputzinstallationen müssen zusätzlich abgedichtet werden. Achten Sie darauf, die Fugen zwischen Wand und Außenstation gut abzudichten. Füllen Sie eventuelle Freiräume hinter der Unterputzdose mit geeignetem Material aus, um die Bildung von Kondensfeuchtigkeit zu vermeiden



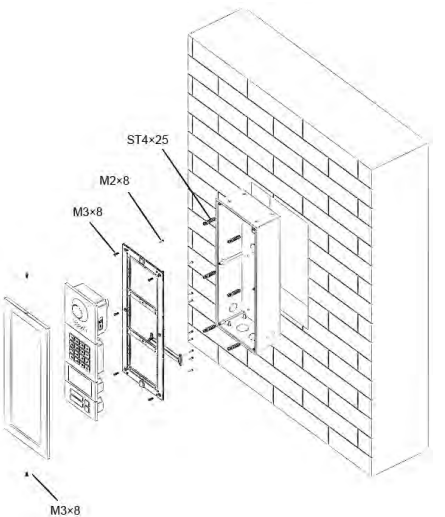
3.1.2 Installation in der Wand

Schritt 1: Machen Sie ein Loch in die Wand.

Vertikale Montage (2 Module) Lochmaß (HxBxT): 226 mm x 126 mm x 68 mm
Vertikale Montage (3 Module) Lochmaß (HxBxT): 326 mm x 126 mm x 68 mm
Horizontale Montage (2 Module) Lochmaß (HxBxT): 126 mm x 226 mm x 68 mm
Horizontale Montage (3-Module) Lochmaß (HxBxT): 126 mm x 326 mm x 68 mm

Schritt 2: Setzen Sie die Montagedose in die Wand ein. Fixieren mit den Schrauben ST4 × 25. Stellen Sie sicher, dass die Kante des Kastens an der Wand aufliegen.
Schritt 3: Befestigen Sie die Rückwand mit M2 ×8 Schrauben an der Montagedose.
Schritt 4: Befestigen Sie jedes Modul mit M3 × 8 Schrauben an der Rückseite.
Schritt 5: Kabel anschließen. Siehe "2. Module" (S.7 und folgendende) und verbinden Sie alle Kabel
Schritt 6: Dichten Sie die Fugen zwischen Wand und Außenstation mit Silikon ab.

Abbildung 3-2 Installation in der Wand



3.2 Horizontale / vertikale Montage

3.2.1 Horizontale Montage

Abbildung 3-3 Horizontale Montage (1)

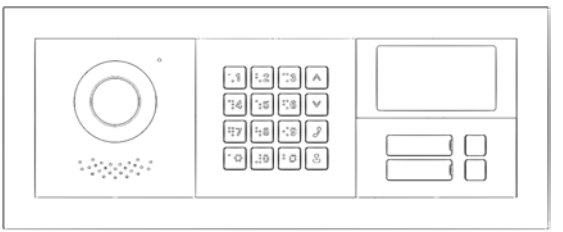
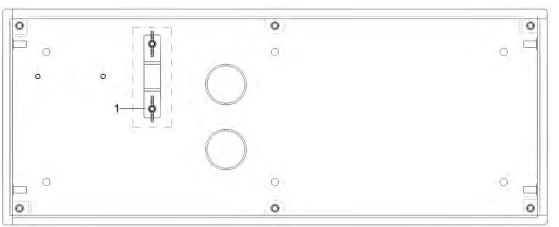


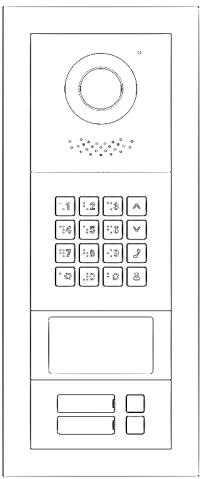
Abbildung 3-4 Waagerechte Montage (2)

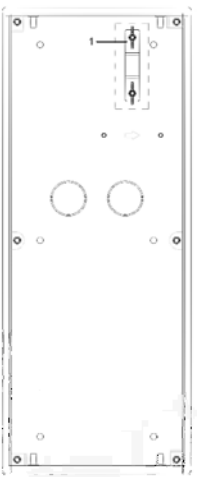


Stellen Sie bei horizontaler Montage sicher, dass der Sabotageschalter auf der Rückseite (in Abbildung 3 4 mit "1" gekennzeichnet)-gedrückt ist, sodass bei Manipulation an der Außenstation der Alarm Alarm ausgelöst wird Ausgelöst.

3.2.2 Vertikale Montage

Abbildung 3-5 Abbildungen für vertikale Montage

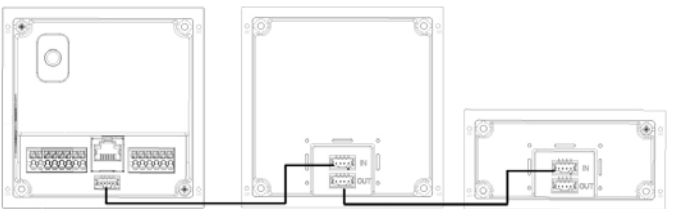




3.3 Module anschließen

Damit Module zusammenarbeiten können, ist Verbindung erforderlich.

Abbildung 3-6 Kaskadenschaltung



4. Konfiguration

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die die Außenstation initialisieren, verbinden und die Erstkonfigurationen vornehmen, um grundlegende Funktionen wie Geräteverwaltung, Anrufe und Überwachung durchzuführen. Weitere Informationen zur Konfiguration finden Sie im Benutzerhandbuch.

4.1 Konfigurationsvorgang

Überprüfen Sie vor der Konfiguration jedes Gerät und stellen Sie sicher, dass die Stromkreise keinen Kurzschluss oder Unterbrechung aufweisen.

Schritt 1: Legen Sie die IP-Adresse für jedes Gerät fest. Legen Sie bei Bedarf auch Einheit - und Zimmernummer fest.

Schritt 2: Außenstation konfigurieren. Siehe „4.2 Außenstation konfigurieren

1) Außenstation initialisieren. Siehe „4.2.1 Initialisierung".
2) VTO-Nummer konfigurieren. Siehe „4.2.2 VTO-Nummer konfigurieren".
3) Netzwerk der Außenstation konfigurieren. Siehe „4.2.3 Netzwerkparameter" konfigurieren".
4) Konfigurieren des SIP-Servers. Siehe „4.2.4 Auswählen von SIP-Servern".
5) Außenstationen zum SIP-Server hinzufügen. Siehe „4.2.5 VTO-Geräte hinzufügen ".
6) Zimmernummer zum SIP-Server hinzufügen. Siehe „4.2.6 Zimmernummer hinzufügen ".

Schritt 3: Innenstation konfigurieren. Beachten Sie das entsprechende Benutzerhandbuch

Schritt 4: Konfiguration überprüfen. Siehe „4.3 Konfiguration überprüfen ".

4.2 Außenstation konfigurieren

Schließen Sie die Außenstation mit einem Netzwerkkabel an Ihren PC an. Für die erstmalige Anmeldung müssen Sie ein neues Kennwort für die Webschnittstelle erstellen.

4.2.1 Initialisierung

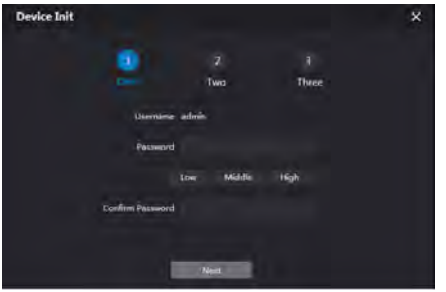
Die Standard-IP-Adresse lautet 192.168.1.110 Stellen Sie sicher, dass sich der PC im selben Netzwerksegment wie die Außenstation befindet.

Schritt 1: Schließen Sie die Außenstation an die Stromversorgung an und starten Sie sie dann.

Schritt 2: Öffnen Sie den Internetbrowser auf dem PC, geben Sie die Standard-IP-Adresse der Außenstation in die Adressleiste ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Das Menü **Gerät initialisieren** wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-1.

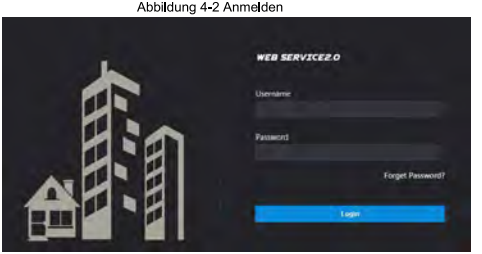
Abbildung 4-1 Initialisierung des Geräts



Schritt 3: Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie es. Klicken Sie dann auf **Weiter** (Next).
Das E-Mail-Einstellungsfenster wird angezeigt.

Schritt 4: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **E-Mail** (Email) und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Diese E-Mail-Adresse kann zum Zurücksetzen des Passworts verwendet werden. Es ist daher ratsam, diese Einstellung abzuschließen.
Schritt 5: Klicken Sie auf **Weiter** (Next). Die Initialisierung war erfolgreich.
Schritt 6: Klicken Sie auf **OK**.
Das **Anmelde** (Login)-Fenster wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-2.

Abbildung 4-2 Anmelden



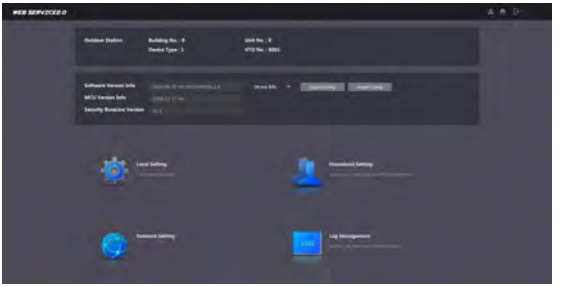
4.2.2 VTO-Nummer konfigurieren

Die VTO-Nummer kann zur Unterscheidung der einzelnen Außenstationen verwendet werden und wird normalerweise entsprechend der Einheiten- oder Gebäudenummer konfiguriert.

Sie können die Nummer einer Außenstation ändern, wenn diese nicht als SIP-Server arbeitet.
Die VTO-Nummer darf max. 5 Ziffern enthalten und darf mit keiner Zimmernummer identisch sein.

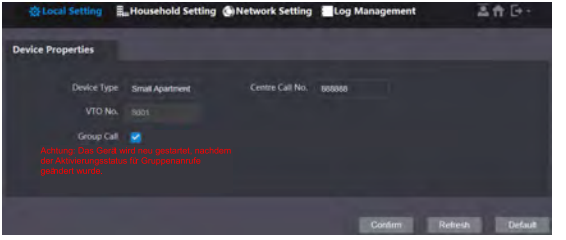
Schritt 1: Melden Sie sich bei der Weboberfläche an, und die Hauptoberfläche wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-3.

Abbildung 4-3 Hauptfenster



Schritt 2: Wählen Sie **Lokale Einstellung > Grundlegend** (Local Setting > Basic). Die Geräteeigenschaften werden angezeigt. Siehe Abbildung 4-4.

Abbildung 4-4 Geräteeigenschaften

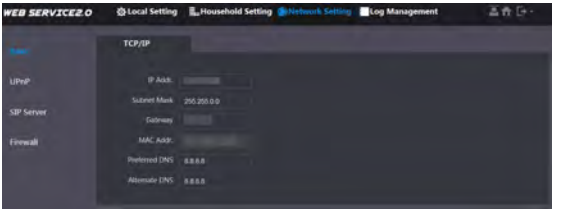


Schritt 3: Geben Sie im Eingabefeld **VTO-Nr.** (VTO No.) die für diese Außenstation vorgesehene VTO-Nummer ein und klicken Sie zum Speichern auf **Bestätigen** (Confirm).

4.2.3 Netzwerkparameter konfigurieren

Schritt 1: Wählen Sie **Netzwerkeinstellungen > Grundlegend** (Network Setting > Basic). Die **TCP / IP**-Schnittstelle wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-5.

Abbildung 4-5 TCP/IP-Informationen



Schritt 2: Geben Sie die vorgesehenen Netzwerkparameter ein und klicken Sie dann auf **Speichern** (Save).
Die Außenstation wird neu gestartet, und Sie müssen die IP-Adresse Ihres PCs auf dasselbe Netzwerksegment ändern, um sich erneut anzumelden.

4.2.4 Auswählen von SIP-Servern

Das Session Initiation Protocol (SIP) wird zur Signalisierung und Steuerung von Multimedia-Kommunikationssitzungen in Anwendungen für Sprach- und Videoanrufe verwendet. Ein SIP-Server ist eine Anwendung, die einem Benutzeragenten Informationen oder Anweisungen bereitstellt.

Wenn diese Außenstation als SIP-Server fungieren, wählen Sie **VTO** aus der Dropdown-Liste **Servertyp** aus. Dies gilt für ein Szenario, in dem nur ein Gebäude vorhanden ist.

Wenn es sich bei der Außenstation, die Sie konfigurieren, um den SIP-Server handelt, werden die **Gebäude-** und die **Gerätenummer** nicht in den **Geräteeigenschaften** unter **Lokale Einstellungen> Grundeinstellungen** (Local Setting > Basic) angezeigt.
Wenn Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** (Enable) des **alternativen Servers** unter **Netzwerkeinstellungen> SIP-Server** (Network Setting > SIP Server) aktiviert und die Einstellung gespeichert haben, müssen Sie sich erneut bei der Webschnittstelle anmelden. Die **Gebäude-** und die **Gerätenummer** werden in den **Geräteeigenschaften** unter **Lokale Einstellungen> Grundeinstellungen** (Local Setting > Basic).
Schritt 1: Loggen Sie sich auf der Webseite ein.
Schritt 2: Wählen Sie auf der Homepage **Lokale Einstellung> Grundeinstellungen** (Local Setting > Basic).
Die **Geräteeigenschaften**-Oberfläche wird angezeigt, siehe Abbildung 4-6.

Abbildung 4-6 Geräteeigenschaften

1) Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Systemtyp** die Option **TCP / IP** aus.

Der Standardsystemtyp ist „Analoges System" (analogue system) und muss auf TCP/IP geändert werden. Andernfalls kann keine Verbindung zur Innenstation hergestellt werden.

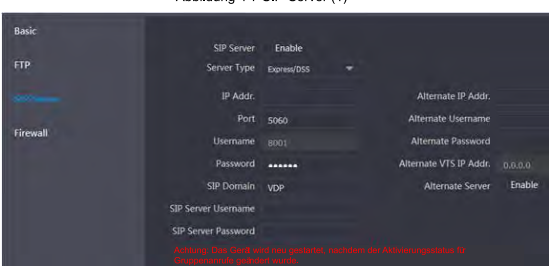
2) Klicken auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
3) Starten Sie das Gerät manuell neu oder warten Sie auf einen automatischen Neustart, damit die Einstellungen wirksam werden.

Schritt 3: Melden Sie sich erneut bei der Weboberfläche an.

Schritt 4: Wählen Sie **Netzwerkeinstellung > SIP-Server** (Network Setting > SIP Server).

Das **SIP-Server**-Fenster wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-7.

Abbildung 4-7 SIP-Server (1)



Schritt 5: Wählen Sie einen SIP-Server.

Außenstation als SIP-Server

Schritt 1: Wählen Sie Hinter **SIP-Server aktivieren.**

Schritt 2: Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Servertyp** die Option **VTO** aus.

Schritt 3: Konfigurieren Sie die Parameter. (Einzelheiten siehe Tabelle 4-1)

Schritt 4: Klicken Sie auf **Speichern** (Save).

Der VTO wird automatisch neu gestartet.

Plattform (Express / DSS) als SIP-Server

Schritt 1: Wählen Sie **Netzwerkeinstellung > SIP-Server** (Network Setting > SIP Server).
Das **SIP-Server-**Fenster wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-8.

Abbildung 4-8 SIP-Server (2)

Schritt 2: Deaktivieren Sie den **SIP-Server.**
Schritt 3: Wählen Sie in der Dropdown -Liste **Servertyp** die Option **Express / DSS** aus.
Schritt 4: Parameter einstellen nach Tabelle 4-1.

Tabelle 4-1 Beschreibung der SIP-Serverparameter

Parameter	Beschreibung
IP-Adresse	IP-Adresse des SIP-Servers. Wenn das Kontrollkästchen Alternativer Server nicht aktiviert ist, können IP-Adresse, Benutzername und Kennwort eingegeben werden, und Sie können den VTS nicht über die Außenstation anrufen.
Port	• Es ist standardmäßig 5060, wenn andere Außenstationens als SIP - Server arbeiten.
Benutzername/Passwort	Standardwert verwenden.
SIP-Domäne	• Sie muss VDP lauten, wenn eine Außenstation als SIP-Server fungiert. • Kann leer sein oder den Standardwert beibehalten, wenn die Plattform als SIP-Server fungiert.
Anmeldebenutzername/-passwort	Benutzername und Passwort zum Anmelden am SIP-Server.
Alternative IP-Adresse	IP-Adresse des alternativen Servers.

Parameter	Beschreibung
Alternativer Benutzername	Benutzername und Passwort für die Anmeldung beim alternativen Server
Alternatives Passwort	
Alternative VTS-IP-Adresse	IP-Adresse der alternativen Verwaltung
Alternativer Server	• Nachdem Sie die alternative IP-Adresse, den Benutzernamen, das Kennwort und die VTS-IP-Adresse eingegeben haben, müssen Sie das Kontrollkästchen **Aktivieren** (Enable) aktivieren, um den alternativen Server zu aktivieren. • Nachdem Sie das Kontrollkästchen **Alternativer Server aktivieren** (Alternate Server Enable) aktiviert haben, können Sie nur die VTS-IP-Adresse eingeben. Außenstation wird neu gestartet.

Schritt 5: Klicken Sie auf **OK**, um die Konfigurationen zu speichern.
Der Außenstation wird automatisch neu gestartet.

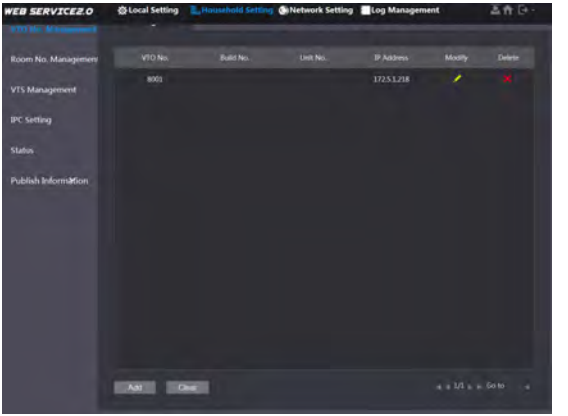
Wenn die Plattform als SIP-Server fungiert und die Building-Nr. Und die Building-Unit-Nr. Festgelegt werden müssen, aktivieren Sie zuerst **Support Building** and **Support Unit.**

4.2.5 Außenstationen hinzufügen

Sie können dem SIP -Server Außenstationen hinzufügen und alle mit demselben SIP-Server verbundenen Geräte können untereinander Videoanrufe tätigen. Dieser Abschnitt bezieht sich auf den Zustand, in dem ein Gerät als SIP- Server fungiert. Wenn Sie andere Server als SIP-Server verwenden, finden Sie im entsprechenden Handbuch eine detaillierte Konfiguration.

Schritt 1: Melden Sie sich bei der Weboberfläche des SIP -Servers an und wählen Sie dann **Haushaltseinstellung> VTO-Nr. Verwaltung** (Household Setting > VTO No. Management). Das Fenster **VTO-Nr.-Verwaltung** (VTO No. Management) wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-9.

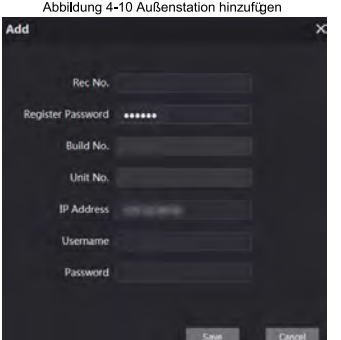
Abbildung 4-9 VTO-Nr.-Verwaltung



Schritt 2: Klicken Sie auf **Hinzufügen** (Add).

Das Menü **Hinzufügen** (Add) wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-10.

Abbildung 4-10 Außenstation hinzufügen



Schritt 3: Konfigurieren Sie die Parameter und stellen Sie sicher, dass Sie auch den SIP-Server selbst hinzufügen. Siehe Tabelle 4-2.

Tabelle 4-2 Konfiguration

Parameter	Beschreibung
Datensatznr.	Die VTO-Nummer, die Sie für die Ziel Außenstation konfiguriert haben. Einzelheiten finden Sie unter „4.2.2 VTO-Nummer konfigurieren“.
Passwort registrieren	Behalten Sie den Standardwert bei.
Gebäudenr.	Nur wenn andere Server als SIP-Server fungieren.
Einheiten-Nr.	
IP-Adresse	IP-Adresse der Ziel-Außenstation.
Benutzername	Der Benutzername und das Passwort für die Weboberfläche der Ziel-Außenstation.
Passwort	

Schritt 4: Klicken Sie auf **Speichern** (Save).

4.2.6 Zimmernummer hinzufügen

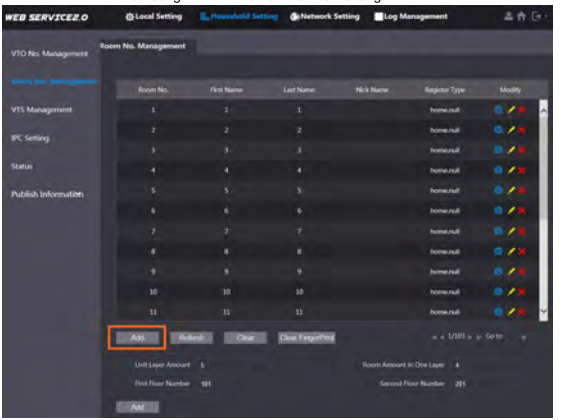
Sie können die vorgesehene Zimmernummer zum SIP-Server hinzufügen und dann die Zimmernummer auf Innengeräten konfigurieren, um sie mit dem Netzwerk zu verbinden. Dieser Abschnitt bezieht sich auf den Zustand, in dem eine Außenstation als SIP-Server fungiert. Wenn Sie andere Server als SIP-Server verwenden, finden Sie in den entsprechenden Handbüchern eine detaillierte Konfiguration.

Die Raumnummer enthält höchstens 6 Ziffern oder Buchstaben oder deren Kombinationen und kann nicht mit einer VTO-Nummer identisch sein.

Schritt 1: Melden Sie sich bei der Weboberfläche des SIP-Servers an und wählen Sie dann **Haushaltseinstellung> Raumnummernverwaltung** (Household Setting > Room No. Management).

Die Benutzeroberfläche der Zimmernummernverwaltung (**Room No. Management**) wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-11.

Abbildung 4-11 Zimmernummernverwaltung



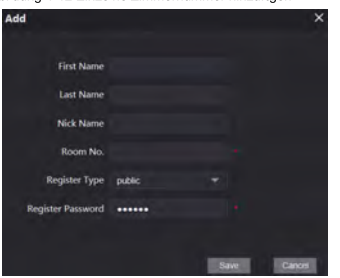
Schritt 2: Sie können eine einzelne Zimmernummer hinzufügen oder in Stapeln ausführen.

Einzelne Zimmernummer hinzufügen

1) Klicken Sie auf **Hinzufügen** (Add). Siehe Abbildung 4-11.

Das Menü **Hinzufügen** (Add) wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-12.

Abbildung 4-12 Einzelne Zimmernummer hinzufügen



2) Zimmerdaten konfigurieren. Siehe Tabelle 4-3.

Tabelle 4-3 Zimmerdaten

Parameter	Beschreibung
Vorname	Geben Sie die Daten ein, die Sie zur Unterscheidung der einzelnen Zimmer benötigen.
Nachname	
Spitzname	

Parameter	Beschreibung
Zimmernr.	Die von Ihnen vorgesehene Zimmernummer. Wenn Sie mehrere Innen-Geräte verwenden, sollte die Raumnummer des Master "Raumnummer # 0" und die Raumnummer der Nebenstellen-"Raumnummer # 1", "Raumnummer # 2", ..., "lauten. Raumnummer # 99 ". Sie können max. 10 Nebenstellengeräte für eine Master verwenden.
Typ registrieren	Die Auswahl von **öffentlich** (public) and **lokal** (local) ist für die zukünftige Verwendung reserviert.
Passwort registrieren	Behalten Sie den Standardwert bei.

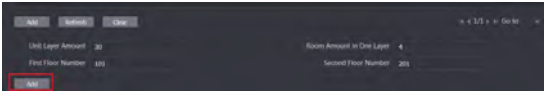
3) Klicken Sie auf **Speichern** (Save).

Die hinzugefügte Zimmernummer wird angezeigt. Klicken Sie auf , um die Zimmerdaten zu ändern und klicken Sie auf , um ein Zimmer zu löschen.

Hinzufügen der Zimmernummer in Stapeln

1) Konfigurieren Sie die Einheitsetagenanzahl (Unit Layer Amount), Zimmeranzahl in einer Etage (Room Amount in One Layer), Nummer des ersten Stockwerks (First Floor Number) und Nummer des zweiten Stockwerks (Second Floor Number) entsprechend den tatsächlichen Bedingungen.
2) Klicken Sie unten auf **Hinzufügen** (Add). Siehe Abbildung 4-13.

Abbildung 4-13 Gruppenweise hinzufügen



Alle hinzugefügten Zimmernummern werden angezeigt. Klicken Sie auf **Aktualisieren** (Refresh), um den letzten Status anzuzeigen und klicken Sie auf **Löschen** (Clear), um alle Zimmernummern zu löschen.

4.2.7 Modul konfigurieren

Das Kameramodul ist standardmäßig konfiguriert. Alle anderen Module müssen vor der Verwendung im Fassadenlayout hinzugefügt werden.

Sie können maximal 9 Module zur AV-VTA05-1V2 hinzufügen

Für das Fingerabdruckmodul, das RFID-Modul und das Tastaturmodul kannjeweils nur ein Modul jedes Typs hinzugefügt werden. Andere Module können frei kombiniert werden.

4.2.7.1 Module hinzufügen

Schritt 1: Wählen Sie **Lokale Einstellung> Grundeinstellungen> Fassadenlayout** (Local Setting > Basic > Façade Layout).

Die Benutzeroberfläche für das Fassadenlayout wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-14.

Abbildung 4-14 Fassadengestaltung

Schritt 2: Klicken Sie auf .

Das System zeigt die verfügbaren Module an.

Tastaturmodul, RFID-Modul und Fingerabdruckmodul werden nicht angezeigt, wenn sie hinzugefügt wurden.

Schritt 3: Wählen Sie Module gemäß der tatsächlichen Gestaltung der Außenstation aus.

Die tatsächliche Verbindungsposition des Geräts auf der Weboberfläche ist von oben nach unten und von links nach rechts.

Unterstützt das gleichzeitige Hinzufügen mehrerer Module und das Speichern der Konfigurationen.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Bestätigen** (Confirm) und starten Sie den Browser neu, damit die Konfigurationen wirksam werden.

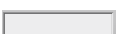
4.2.7.2 Module einstellen

Sie müssen die Ruftasten für das Tastenmodul bzw. das Kameramodul einstellen.

Schritt 1: Wählen Sie **Lokale Einstellung> Grundeinstellungen> Fassadenlayout** (Local Setting > Basic > Façade Layout).

Die Benutzeroberfläche für das Fassadenlayout wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-15.

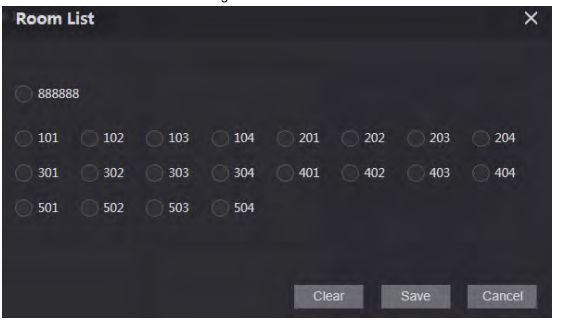
Abbildung 4-15 Module setzen

Schritt 2: Klicken Sie auf  .

Die Oberfläche der **Raumliste** wird angezeigt. Siehe Abbildung 4-16.

Das Zimmer Nr. Die Anzeige auf der Oberfläche entspricht der hinzugefügten Innenstaiton.

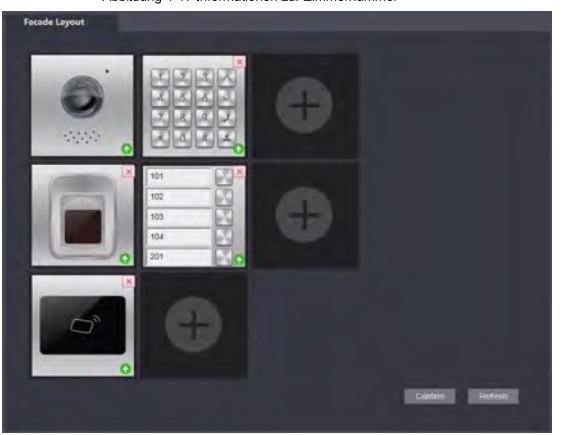
Abbildung 4-16 Zimmerliste



Schritt 3: Zimmer Nr. Auswählen und klicken Sie auf **Speichern** (Save).

Die Benutzeroberfläche zeigt Raumnummerninformationen an. Siehe Abbildung 4-17.

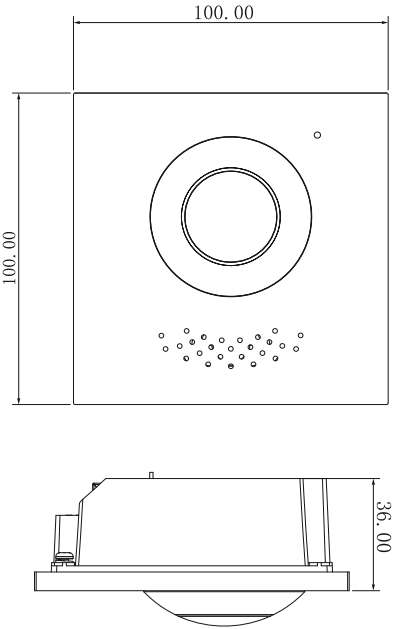
Abbildung 4-17 Informationen zur Zimmernummer



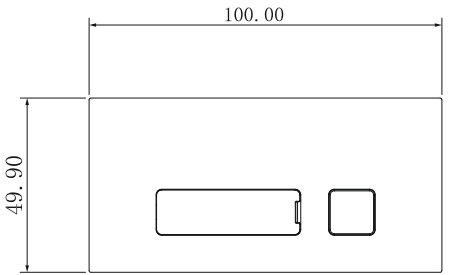
Schritt 4: Klicken Sie auf **Bestätigen** (Confirm) und starten Sie den Browser neu, damit die Konfigurationen wirksam werden. Speichern Sie die Einstellungen.

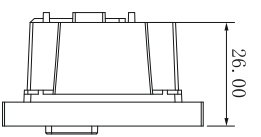
Anhang 1 Abmessungen

Abmessungen große Module

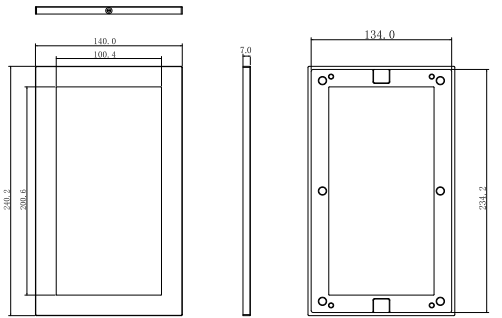


Abmessungen kleine Module

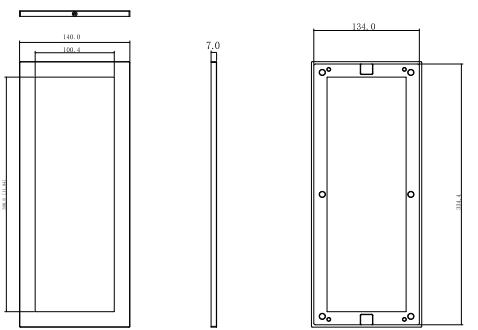




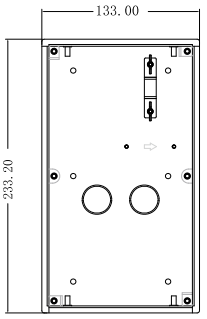
AV-VTA05-E2V2

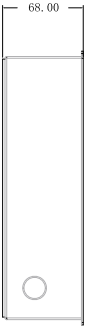


AV-VTA05-E3V2

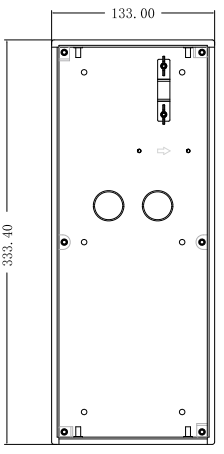


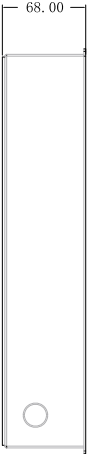
AV-VTA05-U2V2

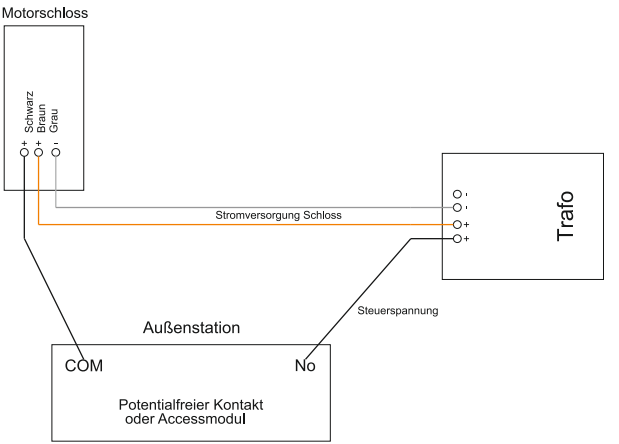




AV-VTA05-U3V2






Motorschloss
Schwarz
Braun
Grau
+
+
-
Stromversorgung Schloss
-
-
+
+
Trafo
Steuerspannung
Außenstation
COM
No
Potentialfreier Kontakt
oder Accessmodul

GOLIATH INTERCOM
c/o Avaloid GmbH
Otto-Hahn-StraÇe 9 - 9b
40721 Hilden
www.goliath-intercom.de

Alle Rechte vorbehalten. Reproduktionen jeder Art bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch Auszugsweise, verboten.
Die Publikation entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.
© Copyright 2019 by Avaloid GmbH